Jahresbericht KAB Würenlos; GV vom 23. Februar 2024

Das Vereinsjahr 2023 weist im Rückblick verschiedene Aktivitäten aus. Es gab Anlässe, bei denen Mitglieder und Interessierte über Einladungen und Ausschreibungen zusammenkamen. Darunter sind auch Anlässe und Aufträge, die von kleineren Teams ausgeführt wurden.

So hat eine Gruppe im März und April an zwei Veranstaltungen für die Gastronomie gesorgt. Da war die KAB Würenlos verantwortlich und einsatzbereit an der DV der KAB Schweiz in Lenzburg und an der Mitgliederversammlung vom Verein pro Kloster Fahr bei uns in der Alten Kirche.

Im Frühjahr wurde der Frauenbund aufgelöst. Dieser übernahm als letzten öffentlichen Auftritt die Organisation und die Gestaltung der gemeinsamen Maiandacht und lud auf den Niesenberg in Kapelle und Gastwirtschaft ein. So war diesmal die KAB als Gastverein ebenso zahlreich am feierlichen Anlass anwesend wie auch die Frauen vom leider aufgelösten Frauenbund.

Die KAB Würenlos hat zwei attraktive und gut besuchte Betriebsführungen angeboten. So konnte im März das Kraftwerk EWZ in Wettingen besichtigt werden. Die Auseinandersetzung mit Energieversorgung, und dies aus unserer nächsten Umgebung, weckte grosses Interesse. Ebenso war dies auch im Oktober der Fall, wo in Frauenfeld zur Erntezeit der Zuckerrüben die vom Bund unterstützte Zuckerfabrik besichtigt wurde. Wegen unseres Interesses und der vielen Fragen dauerte der Rundgang länger als üblich.

Offensichtlich scheint auch, dass im Advent die Mitgestaltung der Roratefeier mit anschliessendem Morgenessen als fest gesetzter und beliebter Anlass bezeichnet werden darf.

Ebenso zur Adventszeit gehört der Christbaumverkauf bei der KAB Wettingen. Zwölf Frauen und Männer unsererseits liessen sich zum Vorbereiten und Verkaufen engagieren, teils mit mehrfachen Einsätzen.

Ab August hat man sich mit dem Neubau der Aussenkrippe auf dem Kirchplatz befasst. In unterschiedlich kleineren Teams wurde die Holzwerkkonstruktion imprägniert, transportiert und aufgebaut. Mehrmals waren Einsätze von Fachkundigen und Helfern erforderlich, bis das gelungene Bauwerk erstellt war. Nach einem Sonntagsgottesdienst wurde zur Aufrichte mit einem Sponsorenapéro eingeladen. Schlussendlich konnten zum ersten Advent die alljährlich antretenden Frauen den Krippenraum ausschmücken.

Die KAB Aargau hat wie üblich drei Begegnungen im Jahreslauf angeboten. Auffallend war jedes Mal die überwiegende Präsenz aus Würenlos. Da wurde die Maiandacht in St. Anton Wettingen mit dem gemütlichen Hock besucht.
Im Sommer am Wandertag wurde man bei den Lokalitäten und der Gartenanlage von Fragile Aargau – Solothurn Ost in Suhr überaus kundig über Menschen mit Hirnverletzungen und deren Prävention informiert.
Und beim dritten Anlass, dem Bildungstag, wurden wir in Wohlen angehalten, wie man Brauchtum verstehen und erleben kann.

In unserer KAB wird über das ganze Jahr hinweg der Kontakt zum Hilfswerk Brücke – Le pont gepflegt und im gemeinsamen Zusammenkommen gefördert. Hier fällt das Kafi Glücksmomänt vom Donnerstagnachmittag mit einer Jahresspende von Fr. 4000.- sehr wohlwollend auf.
Am Patrozinium wurde das Projekt Vidomegon aus Benin im Festgottesdienst vorgestellt, und anschliessend wurden vom reichhaltigen Angebot mit Brücke-Honig und vielen von Mitgliedern selbsthergestellten Produkten beste Verkaufserlöse erzielt. (Fr. 1’217.00 inkl. Verkauf von Brückehonig)

Am 3. Januar wurde vom Vorstand zum Winterspaziergang eingeladen. In froher Runde setzten sich 18 Frauen und Männer im Café Nue in Wettingen zu Tisch und wünschten sich gegenseitig ein gutes neues Jahr.

Die Vereinsführung wurde über Kontakte im Vorstand und zugezogene Personen bestens gepflegt. Hier darf auch die angenehme Verbindung zu unserem Präses Mario Stöckli mit Dank aufgeführt werden. Gleichwertig danke ich auch den Kolleginnen und Kollegen vom Vorstand und den vielen immer wieder Bereitwilligen, ob Vereinsmitglieder oder Sympathisantinnen und Sympathisanten.

Mit viel Optimus gehen wir ins neue Vereinsjahr 2024.

Franz Dahinden